Rahmen- und Kooperationsvertrag über Leistungen

der

rosenbaum nagy unternehmensberatung

mit dem

Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband Landesverband Rheinland-Pfalz / Saarland e.V.

rosenbaum nagy

Köln, 02.04.2020

Inhaltsverzeichnis

1 Gegenstand des Kooperations- und Rahmenvertrags 3

2 Vorstellung der rosenbaum nagy unternehmensberatung und ihrer Leistungen 3

3 Beauftragung von rosenbaum nagy unter Bezugnahme auf den Rahmenvertrag 4

4 Typische Aufgaben der eingesetzten Berater 4

5 Kalkulationsgrundlagen und besondere Vertragsbedingungen 6

5.1 Reguläre Tagessätze für das Jahr 2020 6

5.2 Kooperationspflichten und Sonderkonditionen für Mitgliedsverbände des Paritätischen Landesverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland 6

6 Regelungen zur Vertragsanpassung und Kündigung 7

© rosenbaum nagy unternehmensberatung GmbH_02.04.2020

1 Gegenstand des Kooperations- und Rahmenvertrags

Mit diesem Kooperations- und Rahmenvertrag (nachfolgend: Rahmenvertrag oder Vertrag) vereinbaren die beiden Vertragspartner

- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Rheinland-Pfalz / Saarland e.V. (nachfolgend: Landesverband) sowie
- die rosenbaum nagy unternehmensberatung GmbH (nachfolgend: rosenbaum nagy)

besondere Vorzugskonditionen für die Mitgliedsorganisationen des Landesverbandes, soweit diese rosenbaum nagy unter Bezugnahme auf diesen Rahmenvertrag beauftragen. Darüber hinaus regelt der Vertrag weitere Elemente der Kooperation.

2 Vorstellung der rosenbaum nagy unternehmensberatung und ihrer Leistungen

Die rosenbaum nagy unternehmensberatung GmbH ist eine **unabhängige inhabergeführte Unternehmensberatung** mit Sitz in Köln und berät seit 1997 Unternehmen der Sozialwirtschaft, die öffentliche Hand sowie private und öffentliche Unternehmen. Vor der Gründung arbeiteten die geschäftsführenden Partner und Gründungsgesellschafter Dr. Michael Rosenbaum (Diplom-Kaufmann) und Attila Nagy (Arzt, Diplom-Volkswirt) als Projektleiter bei der Kienbaum Unternehmensberatung. Neben den beiden Gründungsgesellschaftern sind in 2013 Sandra Winter (Diplom-Kauffrau) und Roman Tillmann (Diplom-Kaufmann) als Gesellschafter und Geschäftsführer aufgenommen worden. Die rosenbaum nagy unternehmensberatung GmbH ist deutschlandweit tätig und verfügt über einen Bürostandort in Köln.

Mit mittlerweile über 1.700 Projekten nimmt die rosenbaum nagy unternehmensberatung GmbH bei der Beratung von Non-Profit-Organisationen eine führende Marktposition ein. Die Themenfelder der Beratungsprojekte umfassen die Bereiche

- Strategie und Marketing, Unterstützung beim Markteinstieg
- Organisation und Prozesse
- Steuerung und Controlling
- Sanierung von einzelnen Geschäftsfeldern oder Organisationen
- Fusionen und Übernahmen
- Interimsmanagement, externes Projektmanagement
- Recruiting von Führungskräften

Die obigen Stichworte verdeutlichen das grobe Spektrum der abgedeckten betriebswirtschaftlichen Themen. Die jeweiligen Projektinhalte und Vorgehensweisen werden individuell an die Kundenanforderungen angepasst.

3 Beauftragung von rosenbaum nagy unter Bezugnahme auf den Rahmenvertrag

Die Beauftragung von rosenbaum nagy erfolgt jeweils durch die Mitgliedsorganisationen des Landesverbandes in gesonderten Vereinbarungen. Hierfür erstellt rosenbaum nagy individuelle Angebote entsprechend den jeweiligen Kundenanforderungen.

4 Typische Aufgaben der eingesetzten Berater

Bei den individuell auf die Kundenbedürfnisse zugeschnittenen Projekten werden je nach Anforderung Berater unterschiedlicher Erfahrungs- bzw. Senioritätsstufen eingesetzt.

Zur Orientierung eines für beide Seiten sinnvollen Beratereinsatzes werden nachfolgend für die einzelnen Senioritätsstufen der Berater typische Beratungstätigkeiten aufgeführt, wobei dies keine abschließende Beschreibung darstellt:

1. Partner (mind. 15 bis über 20 Jahre Beratertätigkeit in der Sozialwirtschaft)
   - Beratung im Rahmen strategischer Fragestellungen, die von herausgehobener Bedeutung für die Organisationen sind
   - Moderation von Strategietagungen/ Klausurtagungen (von Führungskräften)
   - Einbringung von Expertenwissen in ausgewählten Themenbereichen, Vorträge auf Fachtagungen
   - Übergeordnete Projektleitung für sehr komplexe und umfangreiche Beratungsprojekte oder Projekte zur umfassenden Restrukturierung der Gesamtorganisation
   - Begleitung von Fusionen
   - Coaching und Sparringpartnerfunktion für Vorstände und Geschäftsführer
   - Interimsgeschäftsführungen als Vorstand / Geschäftsführer größerer Organisationen
   - Übergeordnete Qualitätssicherung der Projekte

2. Seniorberater: (über 5 Jahre Beratertätigkeit in der Sozialwirtschaft, umfangreiche Kenntnisse in diversen Geschäftsfeldern der Sozial- und Gesundheitswirtschaft)
   - Projektleitung für Beratungsprojekte in einzelnen Geschäftsbereichen, z.B. zur Restrukturierung von Einrichtungen, Einführung von Steuerungsinstrumenten, Optimierung der Verwaltung, Softwareauswahl und -einführung etc.

- operative Projektleitung für komplexe und umfangreiche Beratungsprojekte, z.B. Business-Plan-Erstellung für neue Einrichtungen, Entwicklung neuer Einrichtungskonzepte
- Moderation von Arbeitsgruppen, Tagungen (v.a. Führungskräfte)
- Analyse komplexer Fragestellungen und Entwicklung von Konzeptionen
- Interimsgeschäftsführung für Einrichtungen/ Gesellschaften, z.B. Altenpflege, ambulante Pflege oder kaufmännischen Bereichen
- Vorbereitung von Vergütungsverhandlungen
- Vorträge/ Schulungen zu Fachthemen

3. Fachberater (in der Regel mind. 3 Jahre Berufserfahrungen, vorwiegend im Bereich Beratung in der Sozialwirtschaft, gesonderte Expertise in einer Branche und/ oder einem betriebswirtschaftlichen Bereich wie z.B. Finanzen/ Controlling oder Organisations-/Prozessentwicklung)
   - Analyse von Fragestellungen in einzelnen Themen-/ Geschäftsbereichen
   - Komplexe Datenanalysen
   - Entwicklung von Konzepten/ Steuerungsinstrumenten/ Arbeitshilfen für einzelne Geschäftsbereiche
   - Erstellen von Marktanalysen
   - Moderation von Arbeitsgruppen (v.a. Mitarbeiterebene)
   - Teilprojektleitung bei Beratungsprojekten mittlerer Komplexität

4. Juniorberater (bis zu 3 Jahren Berufserfahrung)
   - Analyse in einzelnen Themen-/ Geschäftsbereichen
   - Datenerhebungen und -analysen
   - Entwicklung von Konzepten/ Steuerungsinstrumenten/ Arbeitshilfen für einzelne Geschäftsbereiche
   - Interviews im Rahmen von Organisationsanalysen
   - Moderation kleiner Arbeitsgruppen auf Mitarbeiter-/ Sachbearbeiterebene
   - Übernahme externer Controllingtätigkeiten

5. Assistenz
   - Recherchen
   - Eingabe und einfache Auswertung von Daten im Rahmen von Analysen
   - Terminkoordination

Alle Beraterinnen und Berater verfügen über eine Qualifikation mindestens auf dem Bachelor-Level.

5 Kalkulationsgrundlagen und besondere Vertragsbedingungen

5.1 Reguläre Tagessätze für das Jahr 2020

1. Folgende Tagessätze werden für Leistungen der rosenbaum nagy unternehmensberatung in Rechnung gestellt:
   - Partner: 1.700 €
   - Seniorberater: 1.400 €
   - Fachberater: 1.200 €
   - Berater: 1.000 €
   - Assistenz: 800 €

   zzgl. jeweils geltender gesetzlicher Mehrwertsteuer.
2. Diese Tagessätze gelten, soweit die jeweiligen Berater entsprechend ihrer Expertise im Projekt eingesetzt werden. Die Tagessätze beziehen sich auf einen 8-Stunden-Tag.
3. Die Tagessätze werden jährlich an die Inflations- und Marktentwicklung angepasst.

5.2 Kooperationspflichten und Sonderkonditionen für Mitgliedsverbände des Paritätischen Landesverbandes Rheinland-Pfalz/Saarland

1. rosenbaum nagy gewährt dem Landesverband sowie seinen Mitgliedsverbänden in Abweichung von den Regelbedingungen Sonderkonditionen für die Inanspruchnahme von Beratungsdienstleistungen.
2. Voraussetzungen für die Gewährung der Sonderkonditionen sind:
   a. Der Landesverband informiert seine Mitgliedsverbände über die Konditionen dieses Rahmenvertrags.
   b. Die Mitgliedsverbände beziehen sich bei ihrer Kontaktaufnahme mit rosenbaum nagy auf diesen Rahmenvertrag.

:

3. Im Einzelnen werden dem Landesverband sowie seinen Mitgliedsverbänden folgende Sonderkonditionen gewährt:
   a. Auf die regulären Tagessätze wird ein Preisnachlass von 5% eingeräumt.
   b. Bei kleineren Fragestellungen wird eine kostenlose Erstberatung per Telefon- oder Videokonferenz im Umfang von bis zu 2 Stunden pro Jahr und Mitgliedsorganisation zugesichert.

6 Regelungen zur Vertragsanpassung und Kündigung

1. Beide Seiten sind berechtigt, diesen Vertrag ohne Angabe von Gründen mit einem Vorlauf von einem Monat zum Monatsende zu kündigen.
2. Zu diesem Zeitpunkt beauftragte Projekte werden zu den vereinbarten Konditionen weitergeführt.
3. rosenbaum nagy teilt dem Landesverband jeweils mit einem Vorlauf von mindestens einem Monat zum Monatsende eine Anpassung der regulären Preise mit.

Köln, den 2.4.20

rosenbaum nagy unternehmensberatung Gmbh

Saarbrücken, den 09. APR. 2020

Paritätischer Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.

Michael Hamm
Landesgeschäftsführer

DEUTSCHER PARITÄTISCHER WOHLFAHRTSVERBAND PARITÄT Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.